

Start

Sa, 10.06.2017
11:00 Uhr

Motto:
Alles fließt

[Everything flows]

**Strandbar
Plateau
Märchenhütte**
Monbijoustr 3b
10117 Berlin

1. Am Anfang war das Wasser*****
[At the beginning, there was water]*****
2. Aus der Mitte entspringt ein Fluss
[A river runs through it]
3. Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom
[Only dead fish drift with the current]
4. Ich will wieder an die Nordsee
[I want to go back to the North Sea]

***** Dieses Thema muss Deine Startnummer deutlich lesbar und klar erkennbar zeigen! Sei kreativ: Billardkugeln, Hausnummern, Buchstabensuppen – die Auswahl ist unendlich. Dieses Bild dient dazu, deine Serie zu identifizieren. ***** This theme should show your start number clearly. Be creative: house numbers, billiard balls, letter soup noodles... the options are endless! This photo helps to identify your series.

ORTSKUNDE

So bunt wie der Leopold-Kiez ist auch das Publikum dieses Gemeinschaftsgartens, der zum Mitgärtnern und Selbererntern einlädt. Ende 2018 muss das Himmelbeet umziehen, wohin ist noch ungeklärt. An gleicher Stelle sollen Fußballplätze sowie ein Bildungszentrum für benachteiligte Jugendliche entstehen. Ab 1832 begann man am ehemaligen Stadtrand Berlins mit der Anlegung des Leopoldplatzes (benannt nach Leopold Fürst von Anhalt-Dessau). Rund um den „Leo“ sind die Mieten noch erschwinglich, obwohl ein erhöhtes Verdrängungsrisiko besteht.

The „Leopold-Kiez“ (Leopold neighbourhood) is colourful and multicultural, as are the guests of this communal garden, which invites one to participate in gardening and harvesting. The Himmelbeet must move at the end of 2018, the new location is not yet known. It shall make place for football fields and an education center for disadvantaged youth. After 1832 one began creating the Leopoldplatz which was then on the outskirts of Berlin. It was named after Prince Leopold of Anhalt-Dessau. Around the „Leo“ the rent is still affordable, although that is very likely to change.

Fotomarathon



<https://www.fotomarathon.de>
#17FMB #meerdavon

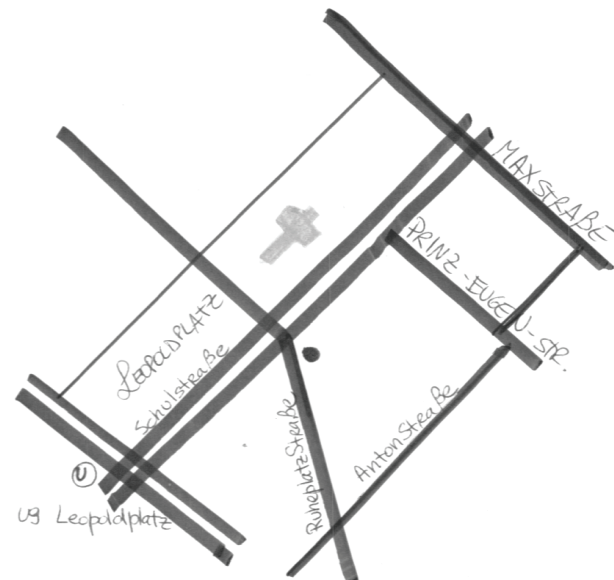
1. Station

15:00 Uhr

Himmelbeet

Gemeinschaftsgarten
Ruheplatzstraße 12,
13347 Berlin

U-Bahn
Bus: Leopoldplatz



Notfall-Telefonnummer/ Emergency telephone number

_MOTTO

Alles fließt und alles Wasser will zum Meer. Unter diesen Vorzeichen haben wir uns im Wissenschaftsjahr 2016*17 zusammen mit unserem Kooperationspartner basis.wissen.schaft auf Themensuche für den FMB17 gemacht. Auch Städte und insbesondere die Stadt Berlin sind in vielfacher Form vom Wasser geprägt: Die Flüsse sind ihre Lebensadern, mehrere Eiszeiten prägten die Oberfläche, die Stadt liegt am Wasser. Von der Fischerinsel bis zur Panke führt in diesem Jahr der erste Themenabschnitt, der dazu auffordert, euch dem Medium Wasser in seiner vielfältigen Form kreativ zu nähern. Unser Weg führt uns durch den Wedding, wo u.a. SeestraÙe, BadstraÙe und Gesundbrunnen von der Relevanz des Wassers zeugen. Später werden wir noch Weinbaugebiete und Brauereikultur sehen. Berlin liegt am Wasser? Manche sagen: Berlin liegt am Meer!

Everything flows and all the rivers flow to the sea. Under this theme we partnered with basis.wissen.schaft in the 2016*2017 Year of Seas and Oceans. Cities are marked by water -rivers are veins of life, ice times scarred the surface. We will visit areas in the city that speak to the importance of water. Berlin on water? We way, Berlin is on the sea!



SPIELREGELN

1. Grundvoraussetzungen

Teilnehmen können alle, die über eine Kamera verfügen. Zum Wettbewerbstag bitte leere Speicherkarte und aufgeladene Akkus mitbringen. Alle Aufnahmen müssen am Fotomarathon-Tag in den vorgegebenen 12 Stunden (Datumseinstellung der Kamera überprüfen!) entstehen. Die Bilder dürfen nicht bearbeitet und müssen in der Reihenfolge der Einzelthemen fotografiert werden. Wir prüfen dies mittels eines speziellen Programms und der Exif-Datei. Bei Fotoabgabe darf Deine Speicherkarte nur die 12 Bilder enthalten, die Du für den Wettbewerb abgeben möchtest.

2. Themen: Reihenfolge einhalten

Alle Bilder müssen Thema für Thema in der richtigen Reihenfolge fotografiert werden. An jeder Station gibt es vier neue Themen, die chronologisch in Bilder umgesetzt werden müssen.

3. Startnummer als Teil des 1. Bildes/Themas

Die Startnummer muss über den gesamten Wettbewerb sichtbar getragen werden. Die Nummer muss als Teil des 1. Bildes/Themas fotografiert werden, damit wir Deine Serie identifizieren können. Sei kreativ beim Nummernfotografieren: Hausnummern, Nummernschilder, Billardkugeln, Buchstabensuppen - die Auswahl ist unendlich.

4. Das Format / Bildbearbeitung

Es werden nur JPG-Formate akzeptiert. Bitte stell an Deiner Kamera das JPG-Format ein und die Qualität der Fotos auf „hoch“. In Hinblick auf die Präsentation in der Ausstellung empfiehlt es sich, das Bildformat 4:3 einzustellen. Sollte das bei Deiner Kamera nicht möglich sein, werden Deine Bildstreifen in der Ausstellung als vollständiges Bild in das Format 9x13 eingepasst. Zusätzlich empfehlen wir die Aufnahme im Querformat. Da alle 12 Bilder in der Ausstellung als ein Fotostreifen von ca. 1,60m Länge entwickelt und ausgestellt werden, können Hochformatbilder nur liegend gezeigt werden. Achtung: Für die Abendstunden empfehlen wir die Mitnahme eines Blitzlichtes oder eines Stativs.

5. Pünktlichkeit

Wer zu den angegebenen Zeiten nicht an den Zwischenstationen auftaucht, wird aus dem weiteren Wettbewerb ausgeschlossen.

6. Rahmenthema & Motivwahl

Der Fotomarathon steht unter einem Rahmenthema, auf das

die Einzelthemen Bezug nehmen. Den Seriengedanken sollte man bei den Einzelthemen immer im Hinterkopf behalten. Das Rahmenthema hilft, den Leitgedanken zu erfassen und in Bilder umzusetzen. Der Fotomarathon ist ein Zeitdokument, dementsprechend freuen wir uns über Momentaufnahmen der Hauptstadt. Erlaubt ist alles, was gefällt. Prämiert werden die 10 besten Serien - egal, ob in schwarz-weiß oder Farbe.

7. Zwischenstationen

Hier stempeln wir die Startnummern ab. Mit neuen Themen und einer neuen Stationsbeschreibung geht es dann zurück in den Großstadtdschungel. Nur wer persönlich an den Stationen auftaucht, bekommt die Liste der nächsten Themen und die Wegbeschreibung zur nächsten Station.

8. Feierabend

Wenn Du um das Ziel erreichst und alle Themen im Kasten sind, hast Du es geschafft! Am Ziel werden Deine Fotos heruntergeladen. Es dürfen bei Abgabe nur 12 Bilder auf der Speicherkarte vorhanden sein. Außerdem kontrollieren wir die Stempel auf der Startnummer. Wer erst nach 23:30 Uhr am Ziel erscheint, wird aus der weiteren Wertung ausgeschlossen.

9. Ausstellung und Siegerehrung

Nach dem Fotomarathon werden alle eingegangenen Bilder ausgestellt. Die zehn besten Serien werden im Rahmen einer Veranstaltung am 29. Juli von der Jury prämiert. Registrierte Teilnehmer haben freien Eintritt. Teammitglied und Freunde zahlen Eintrittskarte. Als Eintrittskarte gilt die gestempelte Startnummer.

10. Zu guter Letzt

Wir behalten uns das Recht vor, die Spielregeln jederzeit zu ändern. Wenn die Änderung wesentliche Teile der Spielregeln betrifft, werden wir rechtzeitig via E-Mail darüber informieren. Dazu verwenden wir die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Pornografische, gewaltverherrlichende oder andere rechtlich bedenkliche Darstellungen werden nicht in der Ausstellung gezeigt.

11. Spielregeln für „Analog-Fotografie mit Rollfilm“

Es gelten die vorgenannten Spielregeln. Abweichend ist zum Start ein Kleinbild-Rollfilm (schwarz-weiß oder Farbe) mitzubringen, den Du dann am Ziel abgibst.

RULES OF THE GAME

1. Basic requirements

Anyone with a digital camera can participate. You must bring an empty memory card and charged batteries. All photos must be taken during the Fotomarathon day within the given time (please check your camera date settings). The photos should not be retouched or processed and must be taken in the order given in the theme lists. We will control the EXIF data through a special programme when we download the photos. There should only be 12 photos on the memory card by the time they are downloaded.

2. Themes: Follow the sequence

All photos must follow the given sequence, theme after theme. In every meeting point you will receive 4 new themes that must be illustrated in photos chronologically.

3. Your Start number as part of photo Nr. 1

The start number must be visibly carried during the duration of the competition. This must appear as part of the first photo, so each series can be identified. You can be creative to include the number: house numbers, signs, etc.

4. Format and Settings

Only JPG formats will be accepted. Please be sure that your camera has been set on "high quality" JPG format. Due to the way in which the photos will be shown in the exhibition, we recommend that you set your format to 4:3 format. Should this not be possible in your camera, your photos will be adapted for a 9x13 photo. Make shure to shoot in landscape format. Every Photo-series will be shown in the exhibition as a 1,60 m long strip, and photos in vertical formats will appear horizontally as part of the strip. Attention: Due to the variable lighting conditions along the day, it is advisable to bring a flash or a tripod.

5. Punctuality

Participants have to be at the stations in time - otherwise they will be excluded from the competition.

6 General theme & Choice of themes

The Fotomarathon has a general theme. This helps to keep the general idea in mind, while taking the individual photographs. The key is to transform the individual photos in a series that consistently reflects the overall theme. The Fotomarathon is a witness of current time, for this reason

we welcome many portraits of interesting moments in Berlin. In short, anything you can think of is allowed. The best 10 series will receive an award – whether in black and white or colour.

7. Intermediate stations

They are easily accessible with public transport or bicycle. After stamping the start number and receiving a new list of themes, participants return to the big city jungle. Only those coming to the stations in person will receive the new list of themes and the instructions on where to find the next station

8. End of the day

If you make it to the finish line and all 12 photos are on the memory card, then you have made it! **There must only be 12 photos on the card.** Your start number will need to have the stamps of every station. Participants who fail to arrive at the finish line by 11.30pm will be disqualified

9. Exhibition and award ceremony

All photos will be displayed in an exhibition a few weeks after the Fotomarathon. The best series will be presented on Saturday, 29 July and winners will receive their awards. The entry is free for all registered participants who bring their stamped Fotomarathon start number.

10. Last but not least

We reserve the right to alter these Terms of Use at any time. If the alterations constitute a material change to the Terms of Use, we will notify you via e-mail according to the email address you provided at the time of registration. Photos reflecting pornography or representations of violence or discrimination will not be shown in the exhibition.

11. Special rules for the analogue competition

The above rules apply. What is different? Participants must bring a 35mm film (colour or black and white). The film will be marked by the Fotomarathon team. Participants must hand it in at the finish station.

2. Station

Motto:
Alles fließt

[Everything flows]

15:00 Uhr

Himmelbeet

Gemeinschaftsgarten
Ruheplatzstraße 12,
13347 Berlin

5. Hinter'm Horizont geht's weiter
[beyond the horizon]
6. Purple Rain (in Wedding)
[Purple Rain (in Wedding)]
7. Venus aus der Panke
[The Venus from the Panke]
8. Badekur
[Spa treatment]

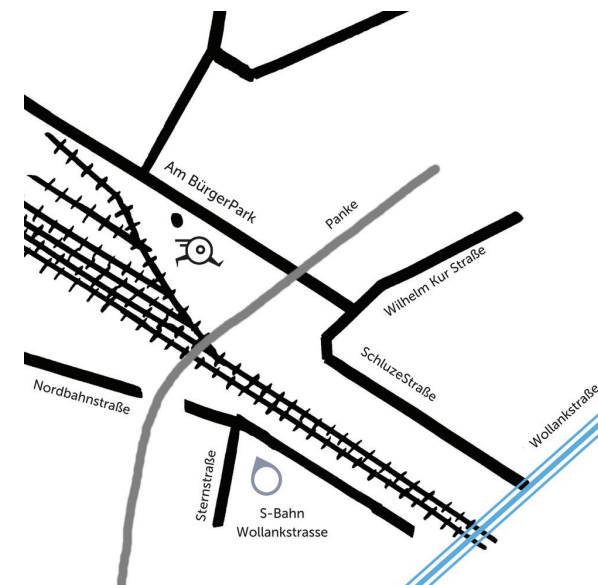
3. Station

19:00 Uhr

Pinke Panke

Kinderbauernhof Pinke-Panke
Am Bürgerpark 15-18,
13156 Berlin

S-Bahn: S1 S25 S85 Wollankstraße
Bus: M27, 250, 255 Wollankstraße



Notfall-Telefonnummer/ Emergency telephone number

Ortskunde | Local Information

PinkePanke

Der Kinderbauernhof Pinke-Panke ist ein offener pädagogisch betreuter Spielplatz für Schulkinder und liegt am südwestlichen Rand des Bürgerparks Pankow. Dieser wurde auf dem Gelände einer alten Papiermühle nach englischem Muster angelegt. Durchquert wird der Park von der Panke, die während der Weichsel-Eiszeit bei Bernau entstand. Durch die Einleitung von Industrieabwässern erhielt sie im 19. Jahrhundert den Namen „Stinkepanke“. Die Teilung Berlins blieb für das Flößchen nicht folgenlos, denn der eigentliche Lauf in der Stadtmitte wurde abgetrennt und bedeutungslos.

Pinke-Panke

This children's farm is an open playground which is pedagogically supervised for school children and is on the south-west outskirts of the municipal park of Pankow. It was built by English design on the grounds of an old paper mill. The river Panke in this park sprung close to Bernau during the Weichselian glaciation. Due to industrial waste water being discarded in the river, it was dubbed the "Stinkepanke" ("stinky Panke") in the 19th century. The separation of Berlin affected this rivulet in that its original course through the center of Berlin became cut-off and meaningless.

Fotomarathon x7. [FMx7] Thema Nr. 10

Wie in den letzten Jahren haben sich einige Fotomarathons dazu entschlossen ein gemeinsames Thema zu wählen. In diesem Jahr ist es „Wasser in der Stadt“. Jedes Teilnehmerland wählt aus den von euch erstellten Fotos zu dem Thema drei Sieger aus. Diese werden jeweils in den Partnerländern in den Ausstellungen gezeigt. Die Berliner Gewinner sind daher auch zu sehen in Amsterdam (Niederlande), Dublin (Irland), Kopenhagen (Dänemark), Nizza (Frankreich), Patras (Griechenland) und Shenyang (China).

Fotomarathon x7: As in previous years some photomarathons around the globe have agreed on a common theme. This year the international theme is „Water in the city“. Every participating country will choose three winners out of your submitted photos. Those will then be shown in exhibitions in the other cities. This means the winners from Berlin will be shown in Amsterdam (The Netherlands), Dublin (Ireland), Copenhagen (Denmark), Nice (France), Patras (Greece) and Shenyang (China).

Fotomarathon



<https://www.fotomarathon.de>
#17FMB #meerdavon



3. Station

Motto:
Alles fließt
[Everything flows]

19:00 Uhr

Pinke Panke

Kinderbauernhof Pinke-Panke
Am Bürgerpark 15-18,
13156 Berlin

- 9. Früher war mehr Meer
[In the old times, there was more sea]
- 10. Mein Haus am See [FMx7]
[My house on the lake]
- 11. Wasser im Wandel
[Water in flux]
- 12. Wass wollen wir trinken, so ein Durst!
[What should we drink, I am so thirsty!]

Ziel

23:00 Uhr

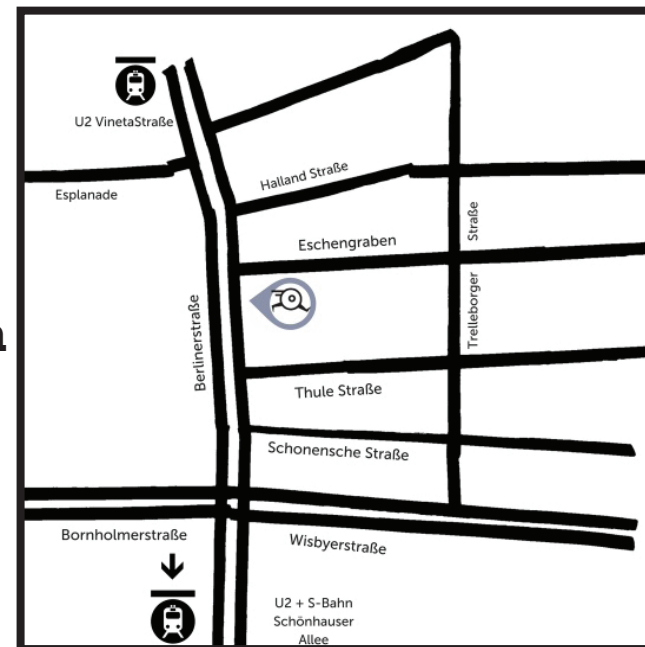
WWB - Willner Brauerei Berlin

WBB Pankow
Berliner Str. 80-82
13189 Berlin

U2: Vinetastraße
Tram M1, M2, M13, 12, 50
Die Speicherkarten werden kopiert und Filme eingesammelt - dort nicht früher als 22.00 und bis 23:30 Uhr. Bitte seid pünktlich. Memory cards will be downloaded &

films collected from 22:00 until 23:30h. Please be on time.

Notfall-Telefonnummer/ Emergency telephone number



_Ortskunde | Local Information

Das Industriedenkmal Weißbierbrauerei Willner, dessen Bau von 1883 bis ca. 1904 durch den Bierverleger Emil Willner erfolgte, liegt direkt an der Grenze zum Prenzlauer Berg. Neben dem Brauhaus wurde eine Mälzerei errichtet, die für den Eigenbedarf und den Verkauf Gersten- und Weizenmalz herstellte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Anlage beschlagnahmt und 1949 in Volkseigentum überführt. Als Abteilung Weißbier des VEB Getränk kombinats Berlin wurde bis Mai 1990 die Berliner Weiße in Flaschen und Fässer abgefüllt. Seit Oktober 2012 entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Willner Brauerei eine kulturelle Zwischennutzung mit Kunst, Event und Gastronomie.

The industrial monument "wheat beer brewery Willner" is located on the district border of Prenzlauer Berg and was constructed between 1833 and 1904 by order of a beer businessman Emil Willner. Next to the brewhouse he also erected a malthouse that produced barley and wheat malt for personal use and for sale. After the Second World War the brewery was confiscated and became public property in 1949. The so-called "VEB Getränkekombinat Berlin" was the wheat beer department of the traditional Berliner Weiße and bottles were filled here until 1990. Since October of 2012 the former brewery grounds offers cultural facilities for the arts, events and gastronomy.

[FMx7]: Internationaler Thema: „Wasser in der Stadt“ | [FMx7]: International Topic: „Water in the city“

_AUSSTELLUNG | Exhibition 29-30. Juli 2017

Magazin in der Heeresbäckerei,
Köpenickerstraße 16/17, 10969 Berlin Kreuzberg

Fotomarathon und dann? Zeig Deinen Freunden, Verwandten und Bekannten wie viel kreatives Potenzial in Dir steckt. Die große Ausstellung zeigt alle Serien des Fotomarathons
<https://www.fotomarathon.de/Ausstellung>

And after the Fotomarathon? Show your friends and family how creative you are. The big exhibition shows every single series of Fotomarathon.
<https://www.fotomarathon.de/en/exhibition>



<https://www.fotomarathon.de>
#17FMB #meerdavon

